

## Kreispokale der Üs:



2., 3., 4. Minute des Ü 38-Kreispokals gegen Grün-Weiß Brieselang

## Die Oldies sind weiter - die Superoldies auch!

Sie wußten nicht, wie ihnen geschah, die Gäste aus Brieselang: **Die Altfalken Ü 38/40** zündeten beim Pokalmatch in Falkenrehde den Turbo und

rannten alles nieder, was sich ihnen in den Weg stellte – oder dies auch nur versuchte.

Fortsetzung Seite 2

## Kreispokal Herren:

## Can you say you never gave up!\* - In Mögelin Dreierpack gegen die Falken

\*Rise against, Satellite



„Wenn alles den Bach runtergeht, kannst Du dann sagen, Du hast niemals aufgegeben“ –

diese (einigermaßen frei übersetzte) Frage läßt sich für das Pokalspiel in Mögelin ganz eindeutig bejahen: Obwohl der derzeitige Tabellenführer der Kreisliga A der klare Favorit der Partie war, täuscht das Ergebnis in der Höhe über die Leistung der Falken. Unerschrocken und unnachgiebig hielten sie der geballten Motivation der

Mögeler, die sich hohe Saisonziele gesteckt haben und dies auch mit Technik und Einsatz unterstrichen, stand und konnten durchaus auch die eine oder andere Chance für sich

**Fortsetzung Kreispokal Ü 38:**

Mit den zwei überragend schnellen Neuzugängen Matthias



Stein, der im Trainer-team der Spielgemeinschaft die E-



jugend-Nestflüchter trainiert und Mike Swirkowski (das ist'n Wilder, sagen ehemalige

**Kreispokal Ü 48**

**Seniorfalken starten durch – souveräner Sieg am Schlaatz**

3:7 hieß es am Ende gegen die Spielgemeinschaft FV Turbine Potsdam/SG Saarmund, die bei strömenden Regen im Flutlicht

verbuchen. Mit ein bisschen Selbstvertrauen und Durchhaltevermögen könnten die Falken beim Heimspiel in der Liga durchaus punkten.

Mitspieler) und den schon vorhandenen Flinkfüßern wie Immo Röschke oder Steffen Radtke nahmen sie sofort Fahrt auf und waren dann nicht mehr zu stoppen.

Die Brieselanger hatten dem



wenig entgegen zusetzen, zumal auch Tormann Dirk Lorenzki zwischen

den Pfosten seinen Job machte und den Kasten sauber hielt.

3:0 siegten die Gastgeber.

auf Kunstrasen stattfand und den Spielern einiges abverlangte. Sie ließen sich davon in ihrem Tatendrang nicht hemmen.

„Eine absolute Spitzenmannschaft. Auf so eine sind wir im Ligabetrieb noch nicht gestoßen“ lautete das Fazit des Gegners. Und wirklich und wahrhaftig – das habe ich so noch nicht gesehen: Schnell und technisch versiert, routiniert und leidenschaftlich – die Ü 48 lieferte einen eindrucksvollen Leistungsnachweis im Pokalauftritt gegen die Spielgemeinschaft FV Turbine Potsdam /SG Saarmund. Haben sich die Ü 50er im letzten Jahr eine Pause gegönnt, sind die frisch gemeldeten Ü 48er-Pokalspieler umso engagierter. Der „harte Kern“ der Ü 38 tummelt sich hier nebst Seniorfalken „der alten Schule“. Sie bringen also jede

Menge Erfahrung mit, auch und insbesondere in Pokalspielen. Vor der großen Pause hat die damalige Ü 50 noch in der Saison 2017/2018 den Pokal abgeräumt.

Durch flinke Neuzugänge verstärkt, klatschnass, aber kraftvoll pflügten die Pokalmatadore durch die gegnerischen Reihen und gelangten stetig vor den Kasten, obwohl die Saarmundturbinen sich durchaus zu wehren wussten und es den Seniorfalken nicht leicht machten. Aber tatsächlich haben die Falken sie schwindelig gespielt und so auch in der Höhe verdient gewonnen.

## Kreisklasse C 9er

### C-Jugend zieht sich aus dem Sumpf – spektakuläres Ergebnis nach rot/gelber Karte



Er war schon recht kleinlich, der Schiedsrichter: Mochte der zweite Trikotlupfer wegen der Wiederholung gelbwürdig gewesen sein, aber gelb-rot war definitiv überzogen. Trotzdem war der Verlust eines Mitspielers für die C-Jugend eine Art Initialzündung. Hatten sie in der ersten Halbzeit

mehr mit sich selbst zu tun, gaben sie in der zweiten Hälfte zu Acht so richtig Gas und überrannten die Gegner vom FC Borussia Belzig auf deren eigenem Platz. Die hatten eher damit gerechnet, nach dem Halbzeitstand von auf defensiv orientierte Jungfalken zu treffen. Doch die hatten in der Halbzeit einen anderen Plan gefaßt: Gut verteidigen und dann schnell kontern – und das setzten sie nach dem Wiederanpiff tadellos um: 6:11 – drei Punkte sind drei Punkte.

Impressum:  
Hrsg. vom FSV '95 Ketzin/Falkenrehde e.V.  
V.i.S.d.P.: Frank Recknagel  
Paretzer Weg 17, 14669 Ketzin/Havel  
Email: [FSV95Fal-Ke@online.de](mailto:FSV95Fal-Ke@online.de)  
Webseite: [www.falke95.de](http://www.falke95.de)